

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 16. April 2013 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Gerd Gehrts
2. Holger Lichty, i. V. für Reinhard Möller
3. Jens Bosselmann
4. Holger Büll
5. Bernhard Krippel
6. Dr. med. Thomas Sayer
7. Winfried Siemsen
8. Volker Steen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Dominik Klebs, Controller Gemeinde Büsum
3. Walter Pistorius, Seniorenbeirat
4. Marianne Schulze, Gemeindevertreerin
5. Maik Schwartau, Bürgermeister
6. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
7. Michael Meier, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Hugo Köhler, entschuldigt
2. Reinhard Möller, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen waren durch Einladung vom 05.04.2013 auf Dienstag, den 16. April 2013, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 24.01.2013 und 14.02.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Kur und Tourismus Service Büsum
5. Haushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2013
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 24.01.2013 und 14.02.2013 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 24.01.2013 und 14.02.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu TOP 4) Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Kur und Tourismus Service Büsum

a) Erfolgs- und Vermögensplan des Kur und Tourismus Service Büsum

Controller Dominik Klebs erläutert den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013.

Rechtliche Grundlage für die alljährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan für den Eigenbetrieb KTS Büsum sind §§ 12 ff. der Eigenbetriebsverordnung in der zurzeit geltenden Fassung.

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan ist eine der Gemeindevertretung vorbehaltene Aufgabe.

Der vorgestellte Wirtschaftsplan weist folgende Zahlen auf:

Erträge in Höhe von	10.258.610,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	10.306.650,00 €
und somit der Jahresverlust	48.041,00 €

Im Vermögensplan findet ein ausgeglichenes Ergebnis mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von seinen Niederschlag.	7.387.384,00 €
---	----------------

Der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist auf	5.933.511,00 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist auf	0,00 €
und der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf festgesetzt.	1.500.000,00 €

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kur und Tourismus Service Büsum für das Wirtschaftsjahr 2013 wird beraten und der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung empfohlen.

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung stellt die Gemeindevertretung folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 fest:

Erträge in Höhe von	10.258.610,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	10.306.650,00 €
und somit der Jahresverlust	48.041,00 €

Im Vermögensplan findet ein ausgeglichenes Ergebnis mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.387.384,00 € seinen Niederschlag.

Der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist auf	5.933.511,00 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist auf	0,00 €
und der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf festgesetzt.	1.500.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

b) Investitionsplan des Kur und Tourismus Service Büsum für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016

Sachverhalt:

Analog zur Haushaltswirtschaft der Gemeinde Büsum ist über die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes KTS Büsum eine mittelfristige Investitionsplanung zu erstellen und fortzuschreiben. Eine Bindungswirkung ist dem Investitionsprogramm nicht verbunden.

Beschlussempfehlung:

Das aufzustellende und für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016 fortzuschreibende Investitionsprogramm für den Eigenbetrieb KTS Büsum wird beraten und der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung empfohlen.

Es dient als Grundlage für die 5-jährige Finanzplanung des Eigenbetriebes und für den Wirtschaftsplan 2013. Das Investitionsprogramm des Eigenbetriebes schließt wie folgt ab:

Für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Volumen von	6.139.377,00 €
Für das Haushaltsjahr 2013 mit einem Volumen von	5.933.511,00 €
Für das Haushaltsjahr 2014 mit einem Volumen von	28.300,00 €
Für das Haushaltsjahr 2015 mit einem Volumen von	17.050,00 €
Für das Haushaltsjahr 2016 mit einem Volumen von	3.200,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Finanzplan des Kur und Tourismus Service Büsum für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016

Der Finanzplan besteht aus einer nach Jahren gegliederten Übersicht über die zu erwartende Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Vermögensplanes als Teil der Wirtschaftsplanung. Auch die Finanzplanung ist der jährlichen Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und entfaltet ebenfalls keine Bindungswirkung. Sie kann zustimmend oder abwertend zur Kenntnis genommen werden.

Der nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung aufzustellende und für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016 fortzuschreibende Finanzplan des Eigenbetriebes KTS Büsum wird beraten. Der mit dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte Finanzplan schließt ab:

Im Haushaltsjahr 2012 mit einem Volumen von	7.424.882,00 €
Im Haushaltsjahr 2013 mit einem Volumen von	7.387.384,00 €
Im Haushaltsjahr 2014 mit einem Volumen von	2.114.085,00 €
Im Haushaltsjahr 2015 mit einem Volumen von	2.004.196,00 €
Im Haushaltsjahr 2016 mit einem Volumen von	1.841.027,00 €

Der Finanzplan des KTS Büsum für die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2016 wird zur Kenntnis genommen.

d) Stellenübersicht 2013

Sachverhalt:

Die Stellenübersicht 2013 hat sich gegenüber der Stellenübersicht 2012 nur geringfügig geändert.

Der Anteil der Stellen ist gegenüber dem Vorjahr um 0,20 Stellen gestiegen. Wie bereits im Kurbetriebsausschuss vorgestellt, wurden im Stellenplan je 0,50 Stellen für das Qualitätsmanagement (w/m) und Gesundheitslotse (w/m) eingeplant. Eine 0,80 Stelle – Korbwärter – ist aufgrund des Ausscheidens des Beschäftigten im Jahre 2012 nicht mehr in der Stellenübersicht enthalten.

Beschlussempfehlung:

Die Stellenübersicht für den Eigenbetrieb KTS Büsum für das Wirtschaftsjahr 2013 als Bestandteil des Wirtschaftsplanes wird beraten und der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Haushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2013

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2013 wurde erstmalig nach den Grundsätzen der Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) aufgestellt. Die gesetzlichen Grundlagen hat das Land SH mit dem Doppik-Einführungsgesetz und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik geschaffen. Der

Vorbericht zum Haushaltsplan wurde an das nunmehr anzuwendende Recht angepasst und enthält wichtige Informationen zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Büsum. Aufgrund der Systemumstellung lässt das Innenministerium zu, die kameralen Spalten (Vorjahr und Rechnungsergebnis Vorvorjahr) frei zu lassen. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht. Es wurden konsequent sämtliche Haushaltsreste der Vorjahre im Zuge der Rechnungslegung 2012 in Abgang gebracht und generell auch keine neuen gebildet. Ggf. wurden die noch benötigten Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr neu veranschlagt. Die Werte für den Finanzplanungszeitraum bis 2016 sind in den Teilplänen mit integriert. Einen extra Finanzplan gibt es in der Doppik nicht mehr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge (ohne ILV) mit	13.238.100,00 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen (ohne ILV) mit	18.350.600,00 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	5.112.500,00 €

Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	12.824.300,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit	17.475.600,00 €
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	3.096.000,00 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit mit	3.069.300,00 €

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre bzw. der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen wird auf 87,10 Stellen (Vorjahr 93,40 Stellen) festgesetzt.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Die finanziellen Beziehungen zum Eigenbetrieb Kur und Tourismus Service Büsum und zur Tourismus Marketing Service Büsum GmbH sind aus dem Wirtschaftsplanentwurf vom 11.02.2013 entnommen. Andere Zahlen lagen hier zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes nicht vor. Folgende Zahlungen der Gemeinde Büsum sind danach in 2013 zu leisten:

Produkt 418010 Kur und Tourismus Service Büsum:

▶ Gemeindeanteile Kurabgabe =	1.940.900,00 EUR
▶ Ausfälle aus Beibehaltung bisher geltender Kurabgabesätze =	1.891.700,00 EUR
▶ Ausfälle aus Gewährung von Ermäßigungen/Befreiungen Kurabgabe =	711.100,00 EUR
▶ Zuweisung aus Mitteln Jahreskurabgabe Zweitwohnungsinhaber =	185.000,00 EUR

	4.728.700,00 EUR

Produkt 418020 Tourismus Marketing Service Büsum GmbH:

▶ Ausfälle aus Beibehaltung bisher geltender Strandbenutzungsgebühren =	115.600,00 EUR
▶ Ausfälle aus Gewährung von Ermäßigungen/Befreiungen Strand =	31.300,00 EUR
▶ Gemeindeanteil Fremdenverkehrsabgabe =	248.800,00 EUR
▶ Ausfälle aus Beibehaltung des bisherigen Fremdenverkehrsabgabesatzes =	211.100,00 EUR
▶ Zuschüsse aus Mittel der Fremdenverkehrsabgabe =	757.500,00 EUR

	1.364.300,00 EUR

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

▶ Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen =	759.100,00 EUR
▶ Aufwendungen aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen =	91.900,00 EUR
▶ Aufwendungen aus Zuführungen zu Beihilferückstellungen =	27.400,00 EUR
▶ Aufwendungen aus Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen =	16.600,00 EUR
▶ Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen =	144.100,00 EUR
▶ Erträge aus der Auflösung von Beiträgen =	175.000,00 EUR
▶ Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen =	73.000,00 EUR
▶ Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen =	16.400,00 EUR

Wie in den vergangenen Jahren belasten die von der Finanzkraft abhängigen Umlagen den Gemeindehaushalt erheblich:

▶ Kreisumlage (Umlagesatz unverändert bei 37%) =	1.502.400,00 EUR
▶ Amtsumlage (Umlagesatz 23,57%, Vorjahr 22,89%) =	957.100,00 EUR

Die Gewerbesteuerumlage wurde mit 287.500,00 EUR (Umlagesatz unverändert bei 69%) veranschlagt.

Die Schulverbandsumlage beträgt in diesem Jahr 567.900,00 EUR (Vorjahr 532.000,00 EUR) und die Zuweisung aus Zentralitätsmitteln an den Schulverband 61.500,00 EUR (Vorjahr 55.900,00 EUR).

Eine weitere erhebliche Belastung ergibt sich aus den zu zahlenden Betriebskostenzuschüssen an die Kindertagesstätten „Spatzennest“, „Schweriner Str.“ und den AWO Naturkindergarten Hedwigenkoog. Auf die entsprechenden Darstellungen im Vorbericht wird hingewiesen.

Aus internen Leistungsbeziehungen sind Erträge und Aufwendungen in Höhe von 622.100,00 EUR (Kontenklassen 48 und 58) veranschlagt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um erbrachte Leistungen des Bauhofes für gemeindliche Einrichtungen.

Folgende erhebliche Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2013 geplant:

▶ Erwerb von Grundvermögen	10.000,00 EUR
▶ Investitionen im EDV/IT-Bereich	111.000,00 EUR
▶ Feuerwehrdrehleiter (gebraucht, generalüberholt)	289.000,00 EUR
▶ Umstellung auf Digitalfunk	40.000,00 EUR
▶ Neubau Kindertagesstätte in der Schweriner Str.	1.884.500,00 EUR
▶ Investitionskostenzuschuss für den Umbau Krippengruppe Spatzennest	13.300,00 EUR
▶ Erweiterung Kanalnetz (Abschlussarbeiten Gemeinde)	15.000,00 EUR
▶ Erneuerung Ampelanlage Kreuzung K55/Bahnhofstr.	35.000,00 EUR
▶ Erschließung B-Plan 22 (Endausbau, Grünordnung)	39.500,00 EUR
▶ Erschließung B-Plan 22 (Erweiterungsgebiet)	90.000,00 EUR
▶ Erneuerung Straßenbeleuchtung	20.000,00 EUR
▶ Anschaffungen im Zusammenhang einer einheitl. Ortsbildgestaltung	30.000,00 EUR
▶ Neubau einer Gerätehalle (Bauhof)	170.000,00 EUR
▶ Anschaffung eines Kommunalschleppers (Bauhof)	49.000,00 EUR
▶ Anschaffung eines Traktors (Bauhof)	62.000,00 EUR
▶ Anschaffung eines Transporters mit kippbarer Ladefläche (Bauhof)	28.000,00 EUR
▶ Anschaffung eines Aufsitzmähers (Bauhof)	11.000,00 EUR
▶ Errichtung eines Containerstellplatzes (Bauhof)	12.000,00 EUR

Die Auszahlungen des Finanzplanes 2013 werden wie folgt finanziert:

▶ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	917.900,00 EUR
---	----------------

▶ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	280.000,00 EUR
▶ Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Vermögen	14.500,00 EUR
▶ Einzahlungen aus der Übertragung der Abwasserbeseitigung	460.000,00 EUR
▶ Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	102.600,00 EUR
▶ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	321.000,00 EUR
▶ Restkreditemächtigung aus 2012	1.000.000,00 EUR

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan der Gemeinde Büsum für das Haushaltsjahr 2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 6) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Da es sich um die voraussichtlich letzte Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsfragen in der laufenden Legislaturperiode handelt, bedankt sich der Vorsitzende Gerd Gehrts bei den Ausschussmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Gerd Gehrts

Michael Meier